

# Aus der Arbeit des IFA

Ausgabe 10/2012

617.0-IFA:638.3

## Prüfung von Strahlmitteln

### Problem

Strahlmittel sind granuläre Stoffe, die zur Oberflächenbehandlung, z. B. zur Entfernung alter Lackschichten, eingesetzt werden. Für die Zusammensetzung von Strahlmitteln gelten bestimmte Einschränkungen.

So ist nach Abschnitt 3.2 des Kapitels 2.24 (Strahlarbeiten) der BG-Regel 500 aufgrund der hohen Silikosegefahr der Einsatz von Strahlmitteln, die mehr als zwei Masse-Prozent silikogene Komponenten (Quarz, Cristobalit, Tridymit) enthalten, abgesehen von bestimmten Ausnahmen verboten. In dieser Vorschrift sind auch die maximal zulässigen Gehalte toxischer und kanzerogener Metalle (Beryllium, Cadmium, Zinn, Blei, Arsen, Antimon, Chrom(VI), Cobalt, Nickel) festgelegt.

Die Einhaltung dieser Vorgaben ist von besonderer Bedeutung, da vor allem bei Trockenstrahlarbeiten hohe Staubexpositionen auftreten. Aber auch beim Nassstrahlen ist mit deutlichen Staubbelastungen zu rechnen, da die feinen Staubpartikel in den einatembaren Tröpfchenaerosolen enthalten sind und auch auf diesem Wege zu Erkrankungen der Atemwege führen können.

### Aktivitäten

Im Rahmen des Prüf- und Zertifizierungssystems DGUV Test der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung können Hersteller oder Vertrieber



Beispiele für nicht silikogene Strahlmittel (von links: Kunststoff, Keramik, Stahldrahtkorn, Bildhöhe ca. 0,5 cm)

von Strahlmitteln ihre Produkte beim IFA gemäß den Anforderungen des Abschnitts 3.2 des Kapitels 2.24 (Strahlarbeiten) der BG-Regel 500 prüfen lassen. In einem Prüfzeugnis werden die ermittelten Massenanteile für die relevanten analysierten Stoffe ausgewiesen.

### Ergebnisse und Verwendung

Durch die Prüfung von Strahlmitteln werden Produkte, die aufgrund ihrer stofflichen Zusammensetzung ein erhöhtes Risiko für Anwender darstellen, erkannt.

Mit einem positiven Prüfzeugnis von unabhängiger Stelle erbringt der Hersteller bzw. Inverkehrbringer dem Anwender eines Strahlmittels den Nachweis, mit einem geeigneten Material zu arbeiten.

### **Nutzerkreis**

Strahlmittelhersteller und -vertreiber, Anwender von Strahlmitteln, Aufsichtsbehörden

### **Weiterführende Informationen**

- Betreiben von Arbeitsmitteln (BGR 500, 10.04, Ausgabe 04.08). online unter <http://publikationen.dguv.de>, zu beziehen von Carl Heymanns, Köln 2008, siehe [www.arbeitssicherheit.de](http://www.arbeitssicherheit.de)
- Mattenklott, M.: Ersatzstoffe für silikogene Strahlmittel – Positivliste (Kennzahl 140 250). In: IFA-Handbuch Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. 1. Lfg. VI/2011. Hrsg.: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Berlin. Erich Schmidt, Berlin 2011 – Losebl.-Ausg. [www.ifa-handbuchdigital.de/140250](http://www.ifa-handbuchdigital.de/140250)

### **Fachliche Anfragen**

IFA, Fachbereich 2: Chemische und biologische Einwirkungen

### **Literaturanfragen**

IFA, Zentralbereich